

Wie die Erbsen stehn und der Kopfsalat
und was sich sonst ereignet im Staat.
Ein jeder schnattert auf seinem Zweig,
10 sie reden alle und reden zugleich,
sie zilzen und schilzen und machen Skandal
und zetern, als hätten sie Reichstagswahl! —
Auf einmal regt sich auf seinem Platz
ein Alter und warnt: „Terr, terr, die Katz!“
15 Hurr, hurr, sie sind mit einmal fort
und Nachbars Katze hat das Wort!

73. Der Löwe und der Hase.

Gotthold Ephraim Lessing.

Ein Löwe würdigte einen drolligen Hasen seiner näheren Bekanntschaft. „Aber ist es denn wahr,“ fragte ihn einst der Hase, „daß euch Löwen ein elender krähender Hahn so leicht verjagen kann?“

„Allerdings ist es wahr,“ antwortete der Löwe; „und es ist
5 eine allgemeine Anmerkung, daß wir große Tiere durchgängig eine gewisse kleine Schwachheit an uns haben. So wirst du zum Exempel von dem Elefanten gehört haben, daß ihm das Grunzen eines Schweines Schauder und Entsetzen erwecket.“ —

„Wahrhaftig?“ unterbrach ihn der Hase. „Ja, nun begreif ich
10 auch, warum wir Hasen uns so entsetzlich vor den Hunden fürchten.“

74. Buchstabenrätsel.

K. R. Hagenbach.

| | |
|---|------------------------------------|
| Mit S bin ich ein Springinsfeld, | als Ruhme hier und dort als Tante. |
| doch war ich nie berühmt als Held. | Mit P hr beherrsch' ich gar |
| Mit M bald winzig, bald enorm, | die Welt und keiner wird's gewahr. |
| geb' dem Gesicht ich erst die Form. | Mit S bin in der Wüste Sand |
| Mit B erschein' ich als Verwandte, | dem Wandrer ich gepries'nes Land. |

75. Der Araber und sein Pferd.

Helmut von Moltke.

Der Pascha zu Mardin bei Bagdad stand schon lange mit einem arabischen Stamme wegen einer schönen Stute in Unterhandlung. Endlich vereinigte man sich zu dem Preise von sechzig Beuteln, d. h. einer Summe von fast sechstausend Mark. Zur
5 verabredeten Stunde trifft der Häuptling des Stammes mit seiner